



ERIBA-HYMER-CLUB-LIMBURG e.V.

Geschäftsstelle: Heribert Hafermann, Freiherr vom Stein Strasse 6, 56414 Salzbach

Telefon: 06435/1433 Homepage: www.eriba-hymer-club.de

e-Mail: info@eriba-hymer-club.de, Eriba-Hymer-Club-LM@gmx.de

Vereinskonto: Nassauische Sparkasse Kto.Nr. 0982120586 BLZ 510 500 15

Einladung

Der Eriba-Hymer-Club-Limburg e.V. lädt alle Clubmitglieder und Gäste zu seiner

Fahrt ins Winterweihnachtsland

ein, die er

von Donnerstag, 08.12.2011, bis Sonntag, 11.12.2011,

ausrichtet.



Na, Interesse bekommen, dann blättert doch einfach um!

Liebe Clubmitglieder, liebe Gäste

wir, der **Eriba-Hymer-Club-Limburg e.V.**, führen vom **08.12. bis 11.12.2011** erstmalig eine **Fahrt ins Winterweihnachtsland** durch. Auf dem Sommerfest 2010 fand der Vorschlag des Vorsitzenden, anstatt der traditionellen Weihnachtsfeier etwas ganz Besonderes zu unternehmen, begeisterte Anhänger. Schon schnell wurde mit der Vorplanung angefangen und die zu erwarteten Kosten recherchiert. Das Ergebnis wurde bei der Mitgliederversammlung vorgestellt. Dabei wurde der Beschluss gefasst, kurzfristig eine Voranmeldung zu entwerfen, um so die Teilnehmerzahl ermitteln zu können und damit auch die Kapazität des Busses auszunutzen. **Anmeldeschluss** für die Voranmeldung war der **12.01.2011**. Zu unserer Überraschung waren schnell alle Sitzplätze des Busses bis auf einen Platz verbindlich reserviert. Damit fiel uns die Entscheidung leichter, das entsprechende Rahmenprogramm differenzierter auszuplanen und die damit verbundenen Reservierungen vorzunehmen. Außerdem sind bereits 2 Familien in der Warte- bzw. Nachrückerliste notiert. Auf Wunsch fast aller Teilnehmer werden wir am Samstagabend einen Erzgebirgsabend feiern, sozusagen als Abschluss des umfangreichen Besichtigungsprogramms.

Vorab muss noch erwähnt werden, dass unsere Clubmitglieder Willi und Elisabeth Sehr maßgeblich an dieser Fahrt mitgewirkt haben. So wurden z. B. über deren Reisebüro die Anfragen für die Hotelübernachtungen durchgeführt und der Bus reserviert. Wir sind in der glücklichen Lage, dass Willi selbst diesen Bus fahren kann. Damit konnten wir die Kosten gering halten. Im Gegenzug ist es für uns selbstverständlich, dass einige treue Kunden seiner bisherigen Busreisen an unserer Fahrt teilnehmen dürfen. Für diejenigen, die unbedingt eine Reiserücktrittsversicherung abschließen möchten, steht ebenfalls das Reisebüro Sehr zur Verfügung. Vielen Dank an Familie Sehr für die Unterstützung bei der Vorplanung und der Durchführung der Fahrt.

Wie schon eingangs erwähnt, war die Überlegung, mit einer Voranmeldung zu arbeiten, wichtig und richtig. Uns hat es die Kalkulation wesentlich erleichtert, da die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben miteinander in Einklang gebracht werden konnten. Der vorher erwähnte Kostenrahmen von ca. 250,00 € pro Teilnehmer im DZ konnte, dank der hohen Teilnehmerzahl, und nachträglicher Programmweiterung durch den Erzgebirgsabend sogar noch geringfügig unterschritten werden. Für Teilnehmer mit EZ bleibt der Betrag von 275,00 € bestehen, d. h., er erhöht sich wegen des Erzgebirgsabends nicht. Wenn wir schon bei den Kosten sind, will man natürlich gerne wissen, was denn der Gegenwert ist? Diese Frage beantworten wir sehr gerne und hoffen, den Beginn dieser Reise noch mehr herbeizusehnen, als das ohnehin schon die schnelllebige Zeit für uns erledigt.

Am **Donnerstag, den 08.12.2011**, treffen wir uns **ab 6.00 Uhr** bei Familie Sehr. Die genaue Adresse wird hier nicht erwähnt, da sie allen Teilnehmern bekannt ist. An Parkplätzen herrscht kein Mangel; es dürften alle Teilnehmer einen Stellplatz für ihren PKW finden. Die **Abfahrt** des Busses ist für **7.00 Uhr** terminiert. Im Bus findet dann auch die offizielle Begrüßung aller Teilnehmer statt. Bevor wir das erste Ziel erreichen, werden wir unterwegs ein bis zwei Pausen einplanen, um z. B. die Teilnehmer mit einem kleinen Imbiss auf die Fahrt einzustimmen. Wir sind uns sicher, dass die vorbereitete Überraschung bei allen Teilnehmern sehr gut ankommen wird.

Erstes Ziel an diesem Tag ist das kleine Städtchen **Lauscha** in Thüringen. Hier ist immer Weihnachten, und deswegen ist es für uns der richtige Einstieg für unsere Fahrt ins Winterweihnachtsland. Schließlich sind wir in der Stadt, wo die gläsernen Weihnachtskugeln zu Hause sind. Unmittelbar nach der Ankunft werden wir **gegen 12.30 Uhr** in der **Farbglashütte Lauscha** zu einer **Führung** erwartet. Nach einer weiteren Überraschung und einem kleinen **Andenken** haben wir einen Freiraum bis ca. 15.30 Uhr eingeplant (Die genaue Abfahrtszeit des

Busses wird vorher zusammen im Bus festgelegt.). Wir hoffen, dass für Weihnachtseinkäufe, Andenken, Essen oder Kaffeetrinken ausreichend Zeit vorhanden ist.

Der zweite Teil der Fahrt führt uns nach **Oberwiesenthal im Erzgebirge**, einem Wintersportort direkt an der Grenze zur Republik Tschechien und Heimatort des ehemaligen Skispringers Jens Weisflog. Doch bevor wir hier ankommen, können wir mit einer weiteren Attraktion dieser Reise aufwarten – der so genannten **Lichterfahrt**. Bekanntlich kommen die mittlerweile auch bei uns häufig verwendeten Schwibbögen neben den ebenso bekannten Pyramiden aus dem Erzgebirge. Demzufolge ist es nicht verwunderlich, dass man gerade hier in den weit in der Landschaft verstreuten Anwesen jedes Fenster eines Hauses mit diesen wunderschönen, meist handgeschnitzten Arbeiten schmückt. Zu früherer Zeit haben die Kurrende singend das Licht der heiligen Nacht in Form von Kerzen in die einzelnen Häuser gebracht. Heutzutage vereinfacht die Verwendung von Strom das eigentliche Anliegen, Licht in die dunkle Nacht zu bringen, doch enorm. Je höher man ins Erzgebirge kommt, umso schöner sind die lichtgeschmückten Häuser anzusehen. Was man als Tourist vor Ort als abendliche Lichterfahrt buchen kann, erleben wir also auf unserer Anfahrt nach Oberwiesenthal sozusagen als Zugabe.

Unsere Residenz für die nächsten drei Nächte ist das „**Hotel Vier Jahreszeiten**“ in Oberwiesenthal. Nach Ankunft und Zimmervergabe treffen wir uns dann zum gemeinsamen Abendessen, das ebenso wie das Frühstück an allen Tagen im Reisepreis enthalten ist. Zeit und Ort des Abendessens werden vor Ort bekannt gegeben. Den weiteren Abend lassen wir dann gemeinsam ausklingen. Das Hotel verfügt über genügend Möglichkeiten zur Freizeitbeschäftigung bzw. zum geselligen Beisammensein.

Am **Freitagmorgen, 09.12.2011**, steht uns das Frühstücksbuffet leider nur bis ca. 8.20 Uhr zur Verfügung. Der Grund dafür ist einfach: Die **Abfahrt nach Dresden** ist für **8.30 Uhr** terminiert. Je nach Wetter- und Schneeverhältnissen wollen wir rechtzeitig an der Frauenkirche sein, um die Reservierung der **Orgelandacht** nicht zu verpassen. Der Bus wird nahe der Frauenkirche halten; somit ist nur ein kurzer Weg zum Eingang zurückzulegen. Zur Erklärung: Die Orgelandacht ist speziell für größere Gruppen eingerichtet, die den Rahmen einer Führung von ca. 25 Personen überschreiten, und um die Vorstellung der wunderbar klingenden Orgel erweitert. Die Führung durch die Kirche wird zentral vorgenommen. Jeder Teilnehmer bleibt dabei auf seinem Platz sitzen und kann trotzdem alle Sehenswürdigkeiten im Inneren der Frauenkirche bewundern. Nach Ende der Orgelandacht gegen 13.00 Uhr haben wir die Möglichkeit eines Kirchenrundganges und, bei geeignetem Wetter und auf eigene Kosten, auch den Aufstieg in die Kuppel der Frauenkirche vorzunehmen, der mit einem Ausblick von der sogenannten Laterne über die Stadt Dresden belohnt wird.

Den Rest des Nachmittages haben wir genügend Zeit, den weltberühmten **Striezelmarkt**, den **mittelalterlichen Weihnachtsmarkt im Schlosshof** und den neuen **Weihnachtsmarkt neben der Frauenkirche** zu besichtigen. Den Abfahrtstermin aus Dresden bestimmen wir zuvor gemeinsam. Auch an diesem Abend kommen wir in den Genuss einer Lichterfahrt. Heute ist der Weg allerdings ein anderer, und damit ist für Abwechslung gesorgt. Nach der Ankunft im Hotel in Oberwiesenthal wartet wieder ein warmes Abendessen auf uns. Auch an diesem Abend nutzen wir das Freizeitangebot des Hotels und hoffen auf ein gemütliches Beisammensein.

Am **Samstagsmorgen, 10.12.2011**, haben wir etwas länger Zeit, das Frühstücksbuffet zu genießen. Die Abfahrt zum Spielzeuggdorf und Kurort **Seiffen** ist erst für 9.00 Uhr vorgesehen. Heute haben wir hoffentlich die Möglichkeit, das obere Erzgebirge entlang der tschechischen Grenze im tief verschneiten und sonnigen Zustand zu besichtigen. In Seiffen angekommen, versuchen wir den Busparkplatz in der Nähe des Rathauses in der Ortsmitte anzufahren und dort den Bus abzustellen. Grund des Besuchs am heutigen Tag ist die **Bergparade** am Nachmittag, die in dieser Form nur einmal im Jahr stattfindet. Wir dürfen uns auf die bekannten Blumenkinder, Nussknacker und alle weiteren durch die Schnitzkunst erstandenen Figuren

freuen, die lebensgroß am Umzug neben den Bergmannskapellen aus dem gesamten Erzgebirge teilnehmen. Mit anderen Worten, alleine die Bergparade ist schon ein gewichtiger Grund zum Besuch dieses schönen Dorfes in der Weihnachtszeit. Aber Seiffen hat noch sehr viel mehr zu bieten. Da sind z. B. die vielen kleinen und großen Verkaufsstellen von Weihnachtsutensilien und Spielzeugen aller Art zu nennen, die teilweise noch immer in kleinen Familienbetrieben nach traditioneller Art in Handarbeit hergestellt werden. Weiter gibt es Museen, zu nennen wäre hier z. B. das Spielzeugmuseum, und Schulen für Schnitzkunst und vor allem für das Drehen der sogenannten **Reifentiere**. All das werden wir uns am Vormittag und später am Nachmittag in aller Ruhe anschauen können. Allerdings ist das mit der Ruhe an diesem Tag so eine Sache. Der Ort füllt sich immer mehr mit Besuchern und Gästen, die sich das alles ebenfalls nicht entgehen lassen wollen.

Aus diesem Grund planen wir in der Mittagszeit eine Auszeit aus dem Trubel und der Hektik des Weihnachtsgeschäftes. Wir wollen gemeinsam ca. 1 Stunde die Kirche besichtigen, die für viele Weihnachtsarrangements als Vorlage dient, die **Seiffener Bergkirche**. In ihr werden wir nicht nur etwas Ruhe und Besinnung finden, uns werden auch die uralten erzgebirgischen Bräuche näher gebracht, an denen vor allem die Kurrende einen wesentlichen Anteil haben. Zum Abschluss erklingt auch hier die Orgel mit der Besonderheit der Musik der ebenfalls eingebauten Zimbel. Alles in allem erwartet uns ein sehr abwechslungsreicher Tag in Seiffen, der bei vielen Teilnehmern die Gewissheit begründet, dass man möglichst bald noch einmal – in aller Ruhe – gerne wiederkommen wird. Den Abfahrtstermin des Busses in Seiffen legen wir ebenfalls gemeinsam fest. Nach Möglichkeit sollte er aber nicht umgehend nach Beendigung der Bergparade sein, da dann mit Staus auf allen abführenden Strassen zu rechnen ist. Er sollte aber so rechtzeitig terminiert sein, dass wir uns noch nach Ankunft im Hotel etwas frisch machen können. Wie schon an den vorangegangenen Abenden, werden wir auch heute Abend unsere Lichterfahrt haben, die, wie wäre es anders zu erwarten, wieder aus einer anderen Richtung stattfindet.

Im Hotel wartet dann zu der vorher von uns vereinbarten Zeit unser warmes Abendessen. Zum jetzigen Zeitpunkt steht noch nicht hundertprozentig fest, ob die abendlichen Mahlzeiten als Buffet gereicht werden. Nach Aussage des Hotels wäre es aber sehr wahrscheinlich. Der eigentliche Höhepunkt, und damit auch Abschluss der Fahrt, ist der für heute angesetzte **Erzgebirgsabend**. Wir dürfen uns auf Folklore, Musik und Geschichten freuen, die ganz gewiss eine nachhaltige Spur in uns zurücklassen. Vielleicht erinnern wir uns so gerne an die schönen Tage im Winterweihnachtsland, dass wir uns irgendwann wieder einmal dazu entschließen, eine solche Fahrt als Alternative zur traditionellen Weihnachtsfeier auszurichten.

Am **Sonntagmorgen, 11.12.2011**, ist dann Kofferpacken und die anschließende Heimreise angesagt. Nach dem Frühstück wollen wir versuchen, spätestens um **9.30 Uhr** loszufahren. Unser Weg führt uns sehr schnell aus dem Gebirge hinab ins Egertal nach Tschechien. Diesen Weg wählen wir alleine aus dem Grund, dass bei einer Rückfahrt über Eisenach mit stundenlangen Staus eben ab dort bis nach Gießen zu rechnen ist. Bei der südlichen Route durch das Egertal, über den Fichtelberg, Bamberg und Würzburg ist weniger mit Staus zu rechnen und die Route ist annähernd gleich an Kilometern. Während des späten Morgens überraschen wir auch hier alle Teilnehmer wieder mit einem Imbiss. Auf Wunsch werden wir unterwegs Pausen einlegen, aber das legen wir gemeinsam im Bus fest. Die Ankunft am Wohnort von Familie Sehr ist dann am Abend vorgesehen. Wir sind aber der Meinung, dass es nicht zu spät werden sollte.

Ein Zusammenführen der Bilder ist im Bus geplant.

Wir wünschen viel Spaß bei der Teilnahme.

Preisübersicht:

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **pro Familie im DZ** (2 Personen) **480,00 €**,
für **Einzelpersonen** berechnen wir bei Unterbringung im **EZ** **275,00 €**,

Die Teilnahmegebühr ist für Clubmitglieder und Gäste gleich.

Die Teilnahmegebühr wird in zwei Schritten abgebucht. Die Anzahlung der Fahrt in Höhe von 250,00 € / 140 € wird **Anfang Juli** abgebucht; die Abbuchung der Restsumme in Höhe von 230,00 € / 135,00 € wird **Anfang Oktober** vorgenommen. Somit sind zusätzliche Kosten während der Sommerferienzeit ausgeschlossen.

Der Veranstalter wird von jeder Verantwortung und Haftung entbunden. Veranstalter dieser Fahrt ist der **Eriba-Hymer-Club-Limburg e.V.**

Die Anmeldung ist verbindlich. Letzter Anmeldetermin ist der **03.06.2011!!!!**

Hier sind noch einige formale Sachen zu erwähnen:

Diese Ausschreibung ergeht zusammen mit einem Anmeldeformular ausschließlich an die Personen, die ihre Teilnahme per verbindlicher Voranmeldung beantragt und von unserer Seite aus zugesagt bekommen haben.

Wir stehen zu unserer Zusage bis zum **03.06.2011**. Sofern dann die verbindlichen Anmeldungen nicht in der Geschäftsstelle eingegangen sind, bieten wir den Nachrückern die Möglichkeit zur Teilnahme an dieser Fahrt an. Sollten dann tatsächlich noch weitere Plätze frei sein, erscheint das Anmeldeformular für kurze Zeit auf unserer Homepage neben der dort eingestellten Ausschreibung.

Zum jetzigen Zeitpunkt (Stand 18.05.2011) sind alle 48 Plätze im Bus besetzt und es stehen 2 Familien á 2 Personen auf der Warteliste.

Bei Absage wird die Teilnahmegebühr unter Einbehaltung der bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Kosten zurückerstattet. Wer unbedingt eine Reiserücktrittsversicherung abschließen möchte, kann dieses über das Reisebüro Sehr persönlich und auf eigene Kosten realisieren.

Weiterhin besteht Einverständnis, dass die einzelnen Programmpunkte der Fahrt kurzfristig auch mit anderen Zeiten versehen werden können bzw. wegen Unbilden der Natur oder anderen von uns nicht vorhersehbaren und beeinflussbaren Gründen die gesamte Fahrt bzw. einzelne Programmpunkte ganz oder teilweise ausfallen müssen.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht zurückerstattet.

Hunde können an dieser Fahrt leider nicht teilnehmen.

Es besteht Einverständnis zur Weitergabe der vollständigen Personalien an das Hotel zur Anmeldung. Alle anderen erhobenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. **Ausnahme:**

Mit dem Abdruck meines Namens mit Adresse, Telefon- und Handynummer und meiner E-Mailadresse in einer Teilnehmerliste bin ich einverstanden. Diese wird dem ersten Anschreiben beigelegt. Auf diese Weise können evtl. Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Die Fahrt findet zur Winterzeit statt. Aus diesem Grund sind ausreichend warme Kleidung und angemessenes Schuhwerk unumgänglich.

Im oben genannten Preis sind folgende Leistungen enthalten:

- Übernahme der gesamten Organisation und der Anmeldeformalitäten im Hotel.
- Reiseleitung.
- Fahrt in einem modernen Reisebus an allen 4 Tagen.
- 3 Übernachtungen im „Hotel 4 Jahreszeiten“ in Oberwiesenthal mit Frühstücksbuffet und Halbpension in Form eines kalt / warmen Buffets einschließlich der Kurtaxe. Die Zimmer sind mit Bad / Dusche, WC, Föhn, Safe, Sat-TV und Durchwahltelefon ausgestattet. Die Nutzung des Saunabereichs mit Sauna, Dampfbad und Whirlpool ist im Preis inbegriffen.
- Begrüßung aller Teilnehmer mit einer Überraschung im Bus.
- Imbiss während der Anfahrt ins Erzgebirge und der Rückfahrt nach Hause im Bus.
- Führung durch die Farbglashütte Lauscha mit einer weiteren Überraschung und einem persönlichen Andenken an den Besuch.
- Lichterfahrt durch das Erzgebirge an drei aufeinander folgenden Abenden aus unterschiedlichen Richtungen.
- Besuch der Landeshauptstadt Dresden mit Reservierung der Orgelandaht in der Frauenkirche, Besuch der Weihnachtsmärkte, im einzelnen des 577.ten Striezelmarktes, des mittelalterlichen Weihnachtsmarktes und des neuen Weihnachtsmarktes neben der Frauenkirche.
- Besuch des Spielzeugdorfes Seiffen mit Besichtigung der Bergkirche und der Bergparade.
- Folkloristischer Erzgebirgsabend am 10.12.2011 im Hotel.
- Verabschiedung mit dem Angebot des Zusammenspielens aller Bilder der Fahrt und der Erstellung einer Bilder-CD dieser Ausfahrt, die nach Fertigstellung an alle Teilnehmer versendet wird.
- Anschreiben vor der Fahrt mit genauer Adresse des Treffpunktes, der Teilnehmerliste usw. und dem Stand der Dinge (nach Möglichkeit per E-Mail).
- Verteilen von weiteren Reiseunterlagen im Bus an die Teilnehmer bzw. Zurverfügungstellung von Unterlagen zum Lesen und Einstimmen auf die Fahrt.

Idee:

Heribert und Theresia Hafermann

Planung, Kalkulation und Organisation

Heribert und Theresia Hafermann unter Mitwirkung von Willi und Elisabeth Sehr und den weiteren Vorstandsmitgliedern

Ausarbeitung und Zusammenstellung der Einladung:

Heribert Hafermann und Dr. Ernst-Otto Hoffmann

Leitung der Fahrt

Heribert Hafermann und Willi Sehr

**Der Vorstand des Eriba-Hymer-Club-Limburg e.V.
wünscht eine Gute Anfahrt!**